



Wichtige Informationen beim Wechsel einer Strichplatte in einer Electronic Scale ES oder beim Umbau von Version ESM auf ES

Der Einbau einer Strichplatte oder die Montage einer vormontierten Lupenplatte (z.B. beim Umbau vom Typ ESM zum Typ ES) scheint etwas Einfaches zu sein. Und trotzdem ist diese Arbeit nicht ganz unproblematisch. Folgende Punkte sind zu beachten:

1) Lage der Strichplatte

Der Abstand der Strichplatte vom Messgut hat direkten Einfluss auf die Messgenauigkeit und Messunsicherheit und ist deshalb sehr wichtig. Denn über die Parallaxe stehen alle diese Werte in einer untrennbaren, linearen Abhängigkeit zueinander. Je grösser der Abstand, umso grösser die Messunsicherheit und der Messfehler. Aus diesem Grund sollte die Strichplatte möglichst nahe an dem Messgut sein.

Wird jedoch der Abstand zu klein und/oder ist die Strichplatte nicht parallel zur Unterlage, so besteht beim Verfahren des Messwagens die Gefahr der Beschädigung des Messguts durch die Strichplatte (oder umgekehrt).

Werkseitige Einstellungen:

Strichplatte parallel zum Messtisch; Abstand = 0,1 mm

2) Mechanische Toleranzen

Erfolgt der Einbau/Umbau nicht beim Hersteller, so kann aufgrund des Zusammenspiels der vielen fertigungsbedingten, mechanischen Toleranzen der einzelnen Bauteile und Baugruppen nicht garantiert werden, dass der gewünschte Abstand und die angestrebte Parallelität erreicht wird! Im Interesse einer optimalen Positionierung der Strichplatte empfiehlt es sich, diese Arbeiten durch den Hersteller ausführen zu lassen.

3) Garantie und Werksprüfprotokoll

Der Hersteller lehnt ausdrücklich jede Verantwortung ab für Schäden, die aus unsachgemäßer Behandlung/Einbau erfolgen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Eingriffe jeglicher Art durch unautorisierte Personen zum sofortigen Verfall der Garantie führen.

Bitte beachten Sie, dass das mitgelieferte Werksprüfprotokoll nach Wechsel der Strichplatte seine Gültigkeit verliert!